

1



Die Breite der Übergangsfuge sollte zwischen 5 und 12 mm sein. Ebenfalls zu berücksichtigen ist die Stärke des Bodenbelags. Unsere Systeme des Typs X5 können bereits ab einer minimalen Bodenbelagsstärke von 5 mm eingesetzt werden.

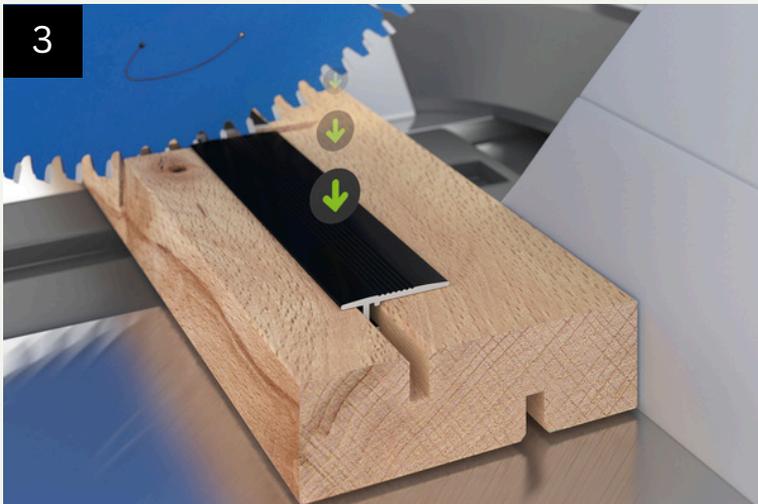
Die Abmessungen für die Profilschnitte werden am Bodenbelag abgenommen. Eventuelle Gehrungsschnitte werden hierbei berücksichtigt.

2



Die Profile werden passend abgelängt. Das Profil wird dabei sicher in unserer Schnitthilfe positioniert. Das Profil kann somit beim Schneidevorgang nicht verkanten.

3

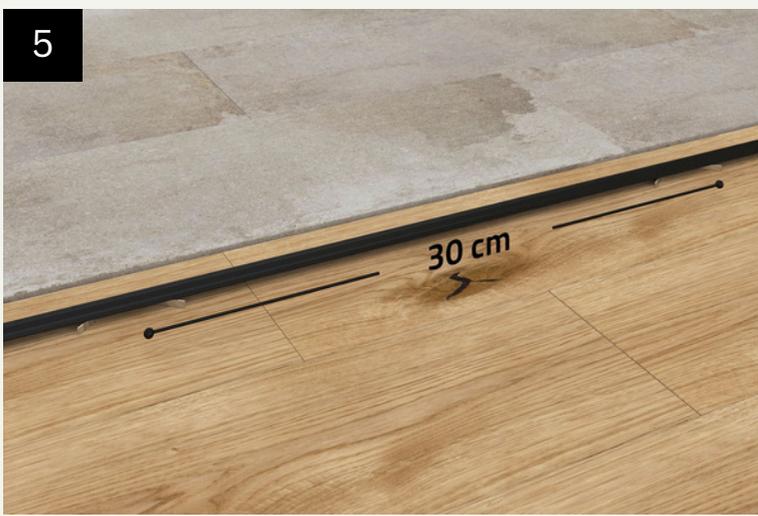


Die Montageclips werden stirnseitig in das Übergangsprofil eingeschoben. Achtung: In der Übergangsleiste sind zwei gegenüberliegende Vorsprünge eingearbeitet, zwischen denen die Montageclips leichtgängig geführt werden.

4



5



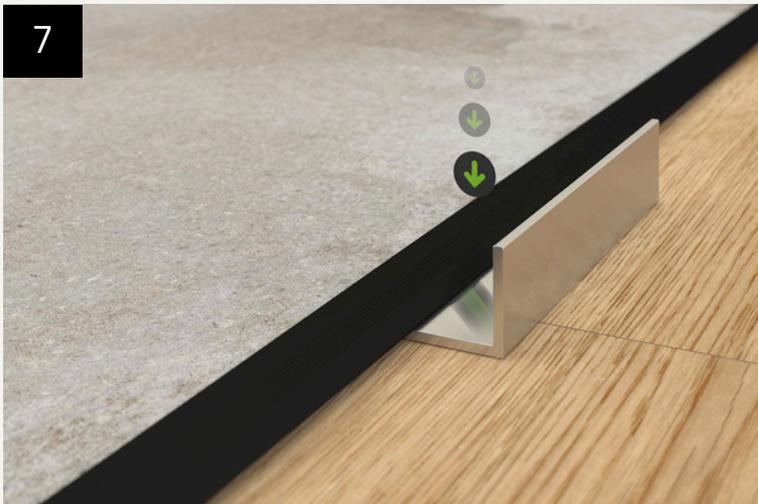
Montageclips alle 30 cm in die Abschlussleiste einsetzen.

Das Übergangsprofil mit den eingeschobenen Montageclips wird nun in die Übergangsfuge in Montageposition gebracht. Mit der Montagehilfe werden die Montageclips vorsichtig aufgespreizt, indem mit der Montagehilfe die Montageclips Richtung Übergangsprofil gedrückt werden.

6



7



Sobald der Spannvorgang abgeschlossen ist, wird das Übergangsprofil nach unten gedrückt und die Montagehilfe abgezogen. Nun wiederholt sich der Spann- und Montagevorgang, bis alle Montageclips eines Übergangsprofils gespannt und versenkt sind. Zu evtl. Korrekturen kann das Übergangsprofil jederzeit aus der Übergangsfuge entnommen werden.

Das Übergangsprofil ist montiert. Nach einer kurzen Kontrolle kann das nächste Teilstück montiert werden.

8

